

**Anfrage der Ratsgruppe LUKS
im Rat
der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



RATSGRUPPE – LUKS

Rathaus Krefeld, Raum B 204
Von-der-Leyen Platz 1
47798 Krefeld
Telefon: +49 2151 / 86-4740
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer

977/26 Af

Krefeld, 07.05.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Betriebsausschuss Zentrales Gebäudemanagement	21.05.2026	Anfrage

Betreff

**Anfrage Ökostrom-Beitrag zur Energiewende durch Ökostrombezug kommunaler Liegen-
schaften - Einbringung einer Anfrage der Ratsgruppe LUKS vom 07.05.2026**

Anfrage

Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch war bei dem Ökostromprodukt, das die Stadt bezieht, der Anteil von Strom aus erneuerbaren Energie-Anlagen, die jünger als 5 Jahre sind?
2. Welche Investments wurden in welche erneuerbare Energie-Anlagen durch Einnahmen aus dem bezogenen Ökostromprodukt getätigt?
3. Welcher Neubau/Installation von neuen erneuerbaren Energie-Anlagen (nicht Ankauf bestehender Anlagen) des Anbieters SWK ist in Krefeld auf SWK- oder kommunalen Flächen bekannt, welcher Zubau erfolgte außerhalb der Stadtgrenze?

Begründung:

Das Magazin „Ökotest“ hat vor wenigen Jahren die verschiedenen Ökostrom-Gütesiegel untersucht und stellte hier große Unterschiede fest, insbesondere hinsichtlich des Beitrags des bezogenen Produkts zur Energiewende.

Das Zertifikat des von der Stadt bezogene Ökostromprodukts hat eine niedrige Qualität, die nicht über die gesetzlichen EEG-Anforderungen hinausgehen. Hierfür gibt es qualitativ hochwertigere Zertifikate, die z.B. einen Anteil von EE-Zubau oder EE-Investitionen sicherstellen

Es ist für den Verbraucher, hier die Kommune, nicht nachvollziehbar, welchen Beitrag das bezogene Produkt zur Energiewende, das heißt Ausbau erneuerbarer Energien, in den letzten Jahren geleistet hat.

Gezeichnet:

Mica Jacobs, Ausschussmitglied für die Ratsgruppe LUKS

Björna Althoff, Ratsfrau für die Ratsgruppe LUKS